

Hygienekonzept für das Badmintontraining des SV BW '90 e.V. Neustadt/ Orla

Karl-Liebknecht-Straße 12
07806 Neustadt an der Orla

Verantwortlich: **Andreas Hölzer**

für die Sportanlage **Sport- und Festhalle Neustadt/ Orla, Pößnecker Straße 5, 07806 Neustadt/ Orla**
Für die Wiederaufnahme des Sporttreibens und die kontinuierliche Durchführung des Übungs- und Trainingsbetriebes hat der Sportverein „**SV Blau Weiß '90 e.V. Neustadt/ Orla**“ ein Hygiene-/Infektionsschutzkonzept.

Auf Grundlage dieses Konzepts wurde verantwortungsbewusst das Infektionsschutzkonzept für die Spezifik der Sportanlage und sportartspezifischen Nutzung erarbeitet.

Trainingsgruppe(n) ist/sind so zu begrenzen, dass ÜI/ Trainer*innen im Rahmen ihrer Aufsichtspflicht je nach Altergruppe und Art der sportlichen Übungen die Einhaltung der Abstandregeln kontrollieren können.

Da es keine getrennten Ein- und Ausgänge gibt, wurden die Trainingszeiten so angepasst, das sich die Trainingsgruppen nicht begegnen.

Daher erfolgt der Einlass in die Halle immer erst 5 Minuten vor Trainingsbeginn!

Zum Trainingsbeginn wird die Halle verschlossen und kein Einlass mehr gewährt.

Trainingszeiten:

Dienstag Jugendtraining von 17:30 bis 19:20 Uhr

Dienstag Erwachsenentraining von 19:45 bis 22:00 Uhr

Freitag Jugendtraining von 18:15 bis 19:50 Uhr

Freitag Erwachsenentraining von 20:15 bis 22:00 Uhr

1. ALLGEMEINES

- Die Hygieneregeln werden online gestellt und in der Halle ausgehängt, so das sich alle Mitglieder und Eltern umfassend darüber informieren können.
- Auf den allgemeinen Verkehrsflächen innerhalb der Halle ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Dieser darf nur auf dem Spielfeld abgelegt werden. (z.B. Weg zur Toilette, Pausenbereich)
- Die Belüftung der Halle wird durch Fenster und Lüftungsanlage gewährleistet.
- Gruppierungen vor und in der Halle sind zu vermeiden.
- Beim Husten und Niesen ist die Hust- und Niesetikette einzuhalten (in die Armbeuge niesen oder husten bzw. in ein Papiertaschentuch)
- Desinfektionsmittel für die Hände steht am Eingang und in der Halle bereit.
- Auf- und Abbau von Netzen erfolgt durch fest eingeteilte Personen, die dafür Handschuhe und Mund-/Nasenschutz nutzen.
- Alle Trainingsteilnehmer müssen die Hygiene- und Verhaltensregeln unterzeichnen.
- Bei Zuwiderhandlungen steht es dem aufsichtsführendem Trainer frei, ein Hausverbot auszusprechen.
- Die Dusch- und Umkleieräume sind gespeert.

2. ZUGANG ZUR HALLE

- Der Zugang zur Halle wird kontrolliert. Zur Sicherung der Nachverfolgbarkeit werden die Kontaktdaten aller Teilnehmer am Eingang erfasst. (schriftliche Teilnehmerliste zu jeder Einheit) Nur Personen, die ihre Kontaktdaten angeben, erhalten Zugang zur Halle.
- Beim Einlass und verlassen der Sporthalle ist, der Mindestabstand von 1,5m einzuhalten. Bei Unterschreitung muss ein Mund-Nasen- Schutz getragen werden
- Hände werden beim betreten und verlassen der Halle desinfiziert.
- Es werden nur symptomfreie Personen in die Halle gelassen.
- Mindestabstand von 1,5m ist außerhalb des Spielfeldes/des Trainingsprozesses einzuhalten.

3. ABLAUF DES Trainings

- Die Anwesenheit von Zuschauern ist nicht erwünscht.
- Die Spieler tragen den Mundschutz bis zum Feld und setzen ihn unmittelbar nach Beendigung des Spiels wieder auf und verlassen dann das Feld.
- Trinkflaschen, Handtücher, Federbälle und ähnliches sind jeweils an den eigenen linken Rand des Spielfeldes zu legen und zu kennzeichnen.
- Es findet während des gesamten Trainings kein Körperkontakt statt (kein Abklatschen, Umarmen, Händeschütteln, etc.).
- In den Pausen muss der Mindestabstand von 1,5m eingehalten werden oder ein Mund-Nasenschutz getragen werden.
- Verschwitzte Trikots und Handtücher sind ohne Kontakt zur Halle/ Halleneinrichtung in eine eigene Tasche oder Tüte zu verpacken.
- Spieler*innen nutzen ausschließlich eigene Schläger, keine Leihschläger vom Verein/Trainer.
- Nach dem Training werden von den Spieler*innen die nicht mehr brauchbaren Bälle im Müll entsorgt. Noch brauchbare Bälle werden mit Mund-/Nasenschutz und Handschuhen in Ballkisten eingesammelt und von der Aufsichtsperson desinfiziert oder in namentlich beschriftete Ballrollen eingesammelt oder von den Spielern in eine Wochentag-Ballkiste gelegt und erst 7 Tage später an die Spieler dieses Trainingstages ausgegeben.